ÖFIT

Expertise über IT-Standardisierung

[18.06.2015] Die IT-Standardisierung in der öffentlichen Verwaltung vertieft das Kompetenzzentrum Öffentliche IT (ÖFIT) in einer neuen Expertise. Nicht nur der Status quo wird aufgezeigt, sondern auch Lösungswege.

Im vergangenen Jahr hat das Kompetenzzentrum Öffentliche IT (ÖFIT) ein Whitepaper zur Standardisierung für die öffentliche IT und ein Diskussionspapier zur IT-Standardisierung der öffentlichen Verwaltung veröffentlicht (wir berichteten). Jetzt vertieft das ÖFIT dieses Themenfeld mit der Expertise IT-Standardisierung in der öffentlichen Verwaltung. Die Expertise beschreibt, analysiert und bewertet den Status quo der Strukturen und Prozesse in der öffentlichen Verwaltung. Sie arbeitet Herausforderungen heraus und skizziert die Eckpunkte eines möglichen Gesamtkonzepts. Bislang prägen laut ÖFIT eine unzureichende übergreifende Lenkung und Koordinierung die Strukturen und Prozesse der IT-Standardisierung in der öffentlichen Verwaltung. Der wachsenden Bedeutung von IT werde das immer weniger gerecht. IT-Standardisierung stelle ein wesentliches Schlüsselelement der Digitalisierung dar. Das ÖFIT schlägt daher eine übergreifende Standardisierungsarchitektur vor, in der die föderal und ressortbezogen verteilten IT-Standardisierungsaktivitäten trotz dezentraler Zuständigkeiten eingeordnet, systematisiert und übergreifend gelenkt und koordiniert werden können.

(ve)

IT-Standardisierung in der öffentlichen Verwaltung (PDF, 1,4 MB)

Stichwörter: Panorama, ÖFIT, IT-Standardisierung